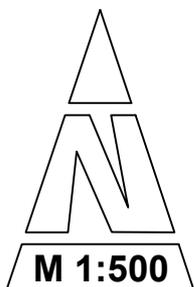


Übersichtsplan mit Darstellung der Lage im Stadtgebiet M 1 : 5000

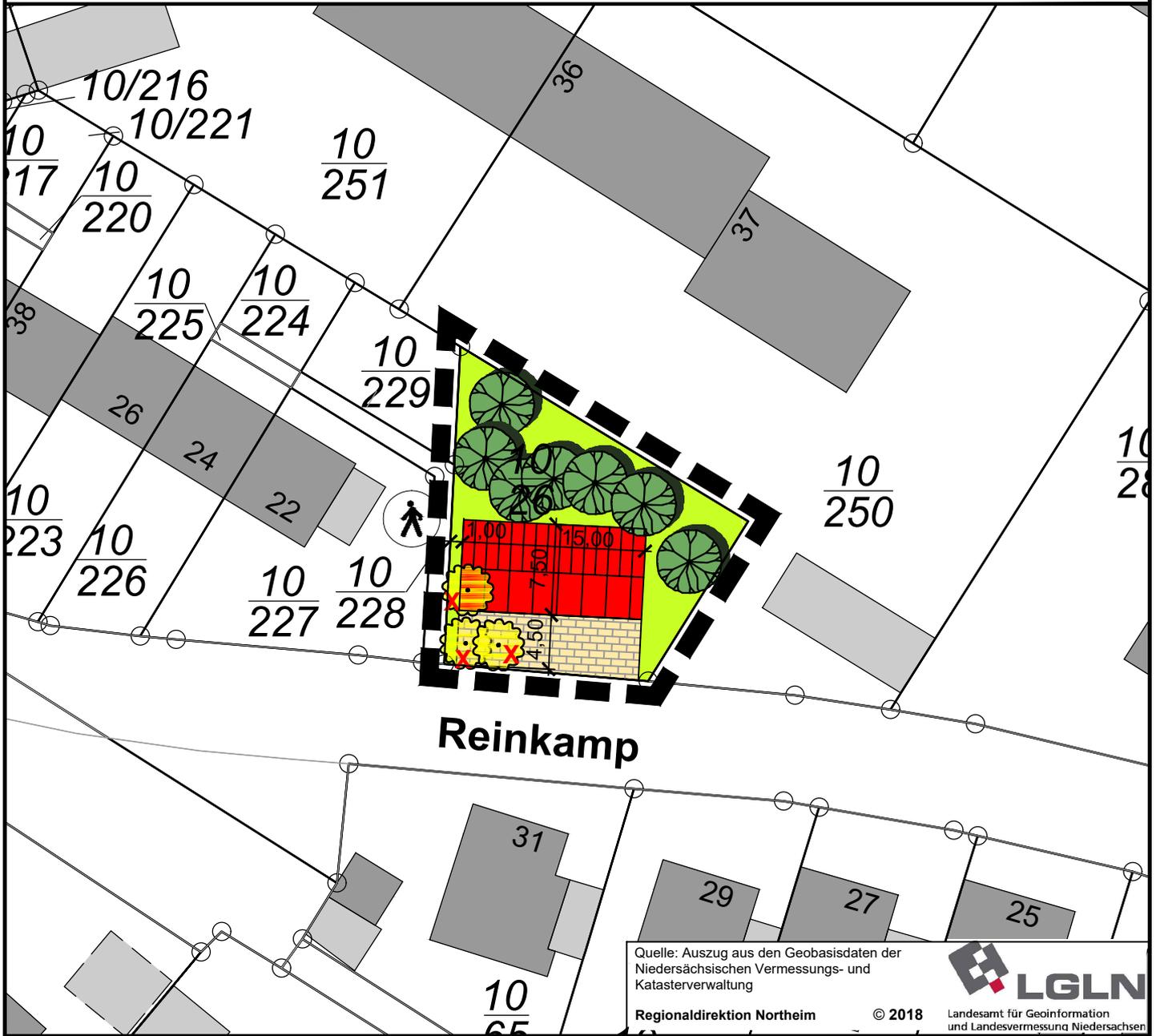


BEBAUUNGSPLAN NR. 143.6 "MARIENBAD-SCHIEFERWEG"

IM BESCHLEUNIGTEN VERFAHREN GEM. § 13a BauGB

M 1 : 500

BEBAUUNGSENTWURF ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 143.6 "MARIENBAD-SCHIEFERWEG"



Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

Regionaldirektion Northeim

© 2018

LGLN
Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen

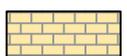
LEGENDE



Garagen geplant



zu erhaltende Bäume



Zufahrt geplant



zu fällende Bäume



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

Marienbader Weg

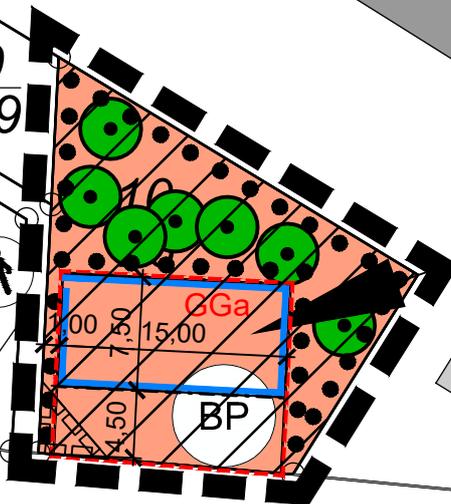
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen



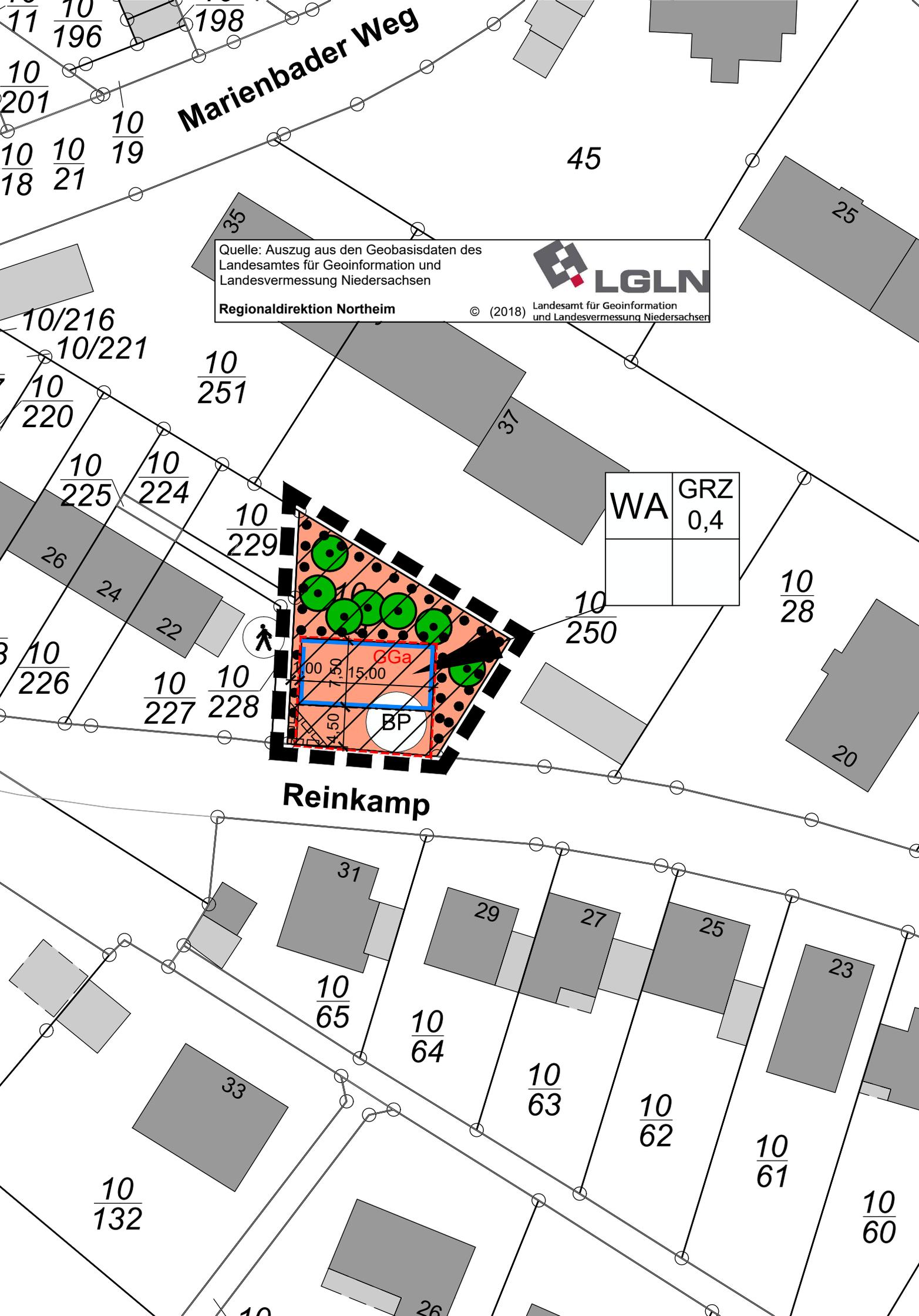
Regionaldirektion Northeim

© (2018) Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen

WA	GRZ
	0,4



Reinkamp



Planzeichenerklärung

Gem. Planzeichenverordnung - PlanZV vom 23.07.2011 u. der Baunutzungsverordnung BauNVO vom 04.05.2017

1. Art der baulichen Nutzung

(§ 3 BauNVO)



Allgemeine Wohngebiete
(§ 4 BauNVO)

2. Maß der baulichen Nutzung



Nutzungsschablone
Art der Festsetzung: WA - Zweckbestimmung: Gemeinschaftsgaragen
GRZ mit Dezimalzahl: GRZ 0,4

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

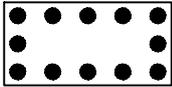
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 BauNVO)



Baugrenze
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 BauNVO)

4. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b) und Abs. 6 BauGB)



Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b) und Abs. 6 BauGB)



Bäume erhalten
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b) und Abs. 6 BauGB)

5. Sonstige Planzeichen



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
(§ 9 Abs. 7 BauGB)



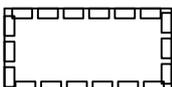
Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)



Gemeinschaftsgaragen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)



Bodenplanungsgebiet
Kennzeichnung von Flächen mit erheblichen Bodenbelastungen gemäß BPG-VO
(siehe nachrichtliche Übernahme gemäß § 9 (6) BauGB i. V. m. § 9 (5) Nr. 3 BauGB)



Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen zugunsten der Telekom
(§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB)

Textliche Festsetzungen

Nachrichtliche Übernahmen

(§ 9 (6) BauGB)

Bodenplanungsgebiet Harz im Landkreis Goslar

Flächen mit teilweise erheblichen Bodenbelastungen gemäß der Verordnung des Bodenplanungsgebietes Harz im Landkreis Goslar (BPG-VO). Im Landkreis Goslar treten großflächig harztypische Bodenbelastungen auf. Der Großteil der Siedlungen des Landkreises Goslar ist von der Bodenplanungsgebietsverordnung erfasst. Die Belastungen beruhen auf historische Nutzungen (Bergbau und Handwerk). Das Gebiet befindet sich im Teilgebiet 4.